

OTIF



ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES

ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR

INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL

INF. 35

5. September 2005

Original: Deutsch

RID/ADR

Gemeinsame Tagung des RID-Sicherheitsausschusses und der
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter
(Genf, 13. bis 23. September 2005)

Internationale Arbeitsgruppe zum Thema "Beförderung gefährlicher Abfällen"

Einladung Deutschlands

ZUSAMMENFASSUNG

Erläuternde Zusammenfassung:	Ziel dieser Einladung ist es, eine internationale Arbeitsgruppe zu organisieren, die die Vorschriften zur Beförderung gefährlicher Abfällen berät.
Zu treffende Entscheidung:	zur Information
Damit zusammenhängende Dokumente:	OCTI/RID/GT-III/2005/26 und OCTI/RID/GT-III/2005-A (TRANS/WP.15/AC.1/2005/26 und TRANS/WP.15/AC.1/98)

Einleitung

Während der letzten Gemeinsamen RID/ADR/ADN-Tagung stellte der Vertreter Österreichs sein Dokument (OCTI/RID/GT-III/2005/26 bzw. TRANS/WP.15/AC.1/2005/26) über die Beförderung gefährlicher Abfälle vor (siehe Absätze 70 bis 73 des Berichts).

Das Dokument war Gegenstand zahlreicher Kommentare, aus denen hervor ging, dass es Schwierigkeiten bei der Verbindung zwischen Gewährleistung von Sicherheitsstandards und der Entwicklung rationeller Bedingungen für die Beförderung gefährlicher Abfälle gibt.

Deutschland kündigte an, zur Beratung dieses Themas, eine internationale Arbeitsgruppe zu organisieren.

In der Anlage zu diesem Dokument findet sich die Einladung zu besagter Arbeitsgruppe.

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Das Zentralamt verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie während der letzten Gemeinsamen RID/ADR/ADN-Tagung, die vom 7. bis 11. März 2005 in Bern tagte, durch das Dokument Österreichs (OCTI/RID/GT-III/2005/26 bzw. TRANS/WP.15/AC.1/2005/26) und der darauf folgenden Diskussion aufgezeigt, gibt es bei der Beförderung gefährlicher Abfälle nach dem RID/ADR/ADN Schwierigkeiten die Gewährleistung von Sicherheitsstandards mit der Entwicklung rationeller Bedingungen für die Beförderung gefährlicher Abfälle zu verbinden.

Deutschland hatte sich bereit erklärt, eine Arbeitsgruppe zu organisieren, um die Problematiken, die bei der Beförderung gefährlicher Abfälle auftreten, eingehender zu beleuchten und, falls erforderlich, Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Abfälle zu erarbeiten, die sowohl dem Sicherheitsaspekt als auch einer Beförderung unter rationellen Bedingungen gerecht werden.

Ich möchte daher zu einer ersten Sitzung der Arbeitsgruppe "Beförderung gefährlicher Abfälle" einladen.

Die Sitzung findet im Raum 0.121 des Dienstgebäudes des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn statt. Eine Anfahrbeschreibung finden Sie im Internet unter <http://www.bmvbw.de/pureHtml,-903849/Bundesministerium-fuer-Verkehr.htm>.

Als Sitzungsbeginn am **Dienstag, dem 15. November 2005**, ist **10.00 Uhr** vorgesehen. Sitzungsende wird am 16. November 2005 voraussichtlich gegen 15.30 Uhr sein.

Während der Sitzung kann, in Abhängigkeit von den sich anmeldenden Staaten- und Verbandsvertretern, eine simultane Übersetzung in die deutsche und englische Sprache vorgesehen werden. Für Ihre Hotelreservierung empfehle ich Ihnen die Benutzung folgender Internetseiten: www.bonn-region.de oder www.hrs.de.

Eine vorläufige Tagesordnung und ein vorläufiger Zeitplan wird zu einem späteren Zeitpunkt versendet werden.

Für den Zutritt zum Dienstgebäude des BMVBW ist aus Sicherheitsgründen eine formlose Anmeldung bis spätestens **28. Oktober 2005** unbedingt erforderlich. Diese Anmeldung ist an folgende Adresse zu senden:

Herrn Alfons Hoffmann
Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Robert-Schuman-Platz 1
D-53175 Bonn
E-Mail: alfons.hoffmann@bmvbw.bund.de
Telefax: ++49-228-300-807-2645

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Helmut Rein
